

In den Tagen nach Pfingsten 1494 wird König Maximilian unter einem Baldachin und zusammen mit dem „Hailtum“ in die Mauern seiner Reichsstadt geführt. Die Stadt wird Aufenthaltsort von Herzögen, Gesandten und Königinnen, darunter Maximilians Ehefrau Bianca Maria Sforza.

Eintrag in der Wintergerst-Kimpel-Chronik (S. 215)

„In der Pfingstwochen zuo Nacht in der 10 Stundt kam her der Römisch König von Kempten herab. Es kam mit im Herzog Albrecht vnd sein Son Herzog Heinrich von Sachsen. Montag darnach kam die Römisch Königin. Man ging jer entgegen mitt dem Hailligthumb vnd fiert sie under dem Himmel herein. Es kam mit jer ein Königin von Engelandt. Es was auch hie die Bottschaffen des Königs Franckhreich vnd Hispanien, des Königs von Neapolis, ein Herzog von Sauoia vnd ander vill Grafen, Ritter vnd Edel, vnd vil Stäth Botten, das man auf diese Nacht hie fand angeschribner Pferdt 1600 etc.“

24.02.2016
Christoph Engelhard
Stadtarchivar